

Jun Nakata

**Der Grenz- und Landesschutz
in der Weimarer Republik
1918 bis 1933**

Die geheime Aufrüstung und die
deutsche Gesellschaft

ROMBACH  VERLAG

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung	1
1. Zum Stand der Forschung.....	1
2. Typologie des Offizierkorps der Reichswehr	12
3. Fragestellung.....	15
4. Quellenlage	18
I. Revolution, Soldatenräte, Oberste Heeresleitung und	21
Rat der Volksbeauftragten	
1. Zusammenarbeit zwischen USPD und MSPD.....	21
a) Die Oberste Heeresleitung und der Ausbruch	21
der Revolution	
b) Einflußerweiterung der Obersten Heeresleitung.....	25
c) Die Hamburger Punkte.....	31
2. Bündnis zwischen Oberster Heeresleitung	35
und MSPD	
3. Oberste Heeresleitung und Ostgebiet:	42
Armeeoberkommando Nord und Süd	
4. Fazit	50
II. Grenzschutz in den Ostprovinzen zwischen Revolution.....	55
und Gegenrevolution. Beispiele in Schlesien	
1. Hegemonie der Soldatenräte und der	56
Sicherheitswehren	
2. Gegenangriff des Generalkommandos und die	65
Niederlage der Bewegung der Soldaten	
3. Radikalisierung der Arbeiterschaft und deren	72
Niederlage	
4. Die Militarisierung des Bürgertums	75
5. Aufbau des Sicherheitssystems nach »außen«.....	82
III. Reichswehr und preußische Regierung	89
1920 bis 1923	
1. Einleitung.....	89

2. Auflösung von Einwohnerwehren, Zeitfreiwilligen und Freikorps	90
3. Grenzschutz. Aufgabe der Reichswehr oder der Polizei?.....	96
4. Das Geßler-Severing-Abkommen	107
5. Zusammenfassung	122
IV. Arbeitsgemeinschaft und Selbstschutz. Entstehung des Grenz- und Landesschutzes auf privater Grundlage 1920 bis 1923	127
1. Arbeitsgemeinschaft.....	127
2. Sportklubs, Schwimmklubs usw.	133
3. Selbstschutz/Heimatschutz.....	134
4. Zusammenarbeit des Selbstschutzes mit der Reichswehr	158
a) Kreiskommissar, Kreisrat, Landesschutzbeamte.....	158
b) Arbeitskommando/Schwarze Reichswehr.....	168
c) Waffenlager.....	175
5. Zusammenfassung. Ruhrkrise und Grenzschutz 1923	179
V. Das neue Mobilmachungskonzept und der Grenz- und Landesschutz	187
1. Taktik ohne Strategie 1920 bis 1923.....	187
2. Der Plan des Volkskriegs und die Rolle des Landes- und Grenzschutzes	190
3. Erfassung der potentiellen Reserve und Aufbau der Organisation	206
a) Aufgabe	208
b) Organisatorische Struktur.....	210
c) Finanzierung	213
d) Geheimhaltung	214
e) Ausweitung der Landes- und Grenzschutzarbeit nach links	217
4. Feldjägersdienst.....	219
a) Ursprung und Entstehung.....	219
b) Aufgaben und Organisation	220
c) Führung und Benennung.....	222
Im Operationsgebiet	222
Außerhalb des Operationsgebietes	223
d) Geheimhaltung	223
5. Schaffung einer Reserve	225

VI. Grenz- und Landesschutz im Osten 1924 bis 1933	231
1. Einleitung.....	231
2. Militärische Ausbildung außerhalb des Heeres.....	232
3. Waffenlager.....	248
4. Organisation.....	257
a) Pommern.....	258
b) Brandenburg.....	269
c) Schlesien.....	270
d) Ostpreußen.....	272
e) Sachsen.....	273
5. Feldjägerdienst.....	276
6. Das Dilemma der Reichwehr. Die geheime Aufrüstung und die republikanische Bevölkerung.....	281
VII. Konflikt und Zusammenarbeit zwischen Zivil- und Militärbehörden 1924 bis 1933	287
1. Einleitung.....	287
2. Das Erbe der Ära Seeckt 1924 bis 1926.....	288
3. Reichwehrkritik von SPD und Preußen.....	290
4. Erneuerung der Vereinbarung zwischen dem Reichswehrministerium und der preußischen Regierung.....	305
5. Neue Richtlinien.....	318
6. Expansion der militärischen Interessen.....	331
a) Landesverratsbestimmungen im neuen Strafgesetzbuch.....	331
b) Maßnahmen gegen Pazifisten.....	335
c) Besiedelung der Grenzdomänen.....	337
d) Reichsverteidigungsrat und Zusammenarbeit mit anderen Ministerien.....	339
7. Präsidialkabinett und Reichswehr. Zusammenfassung.....	342
VIII. Die Krise des staatlichen Gewaltmonopols	345
1. Expansion des Grenz- und Landesschutzes in den dreißiger Jahren.....	345
2. Wehrkreiskommando und Zivilbehörden.....	360
3. Landeschützenbund und Selbstschutz.....	366
a) Landeschützenbund.....	366
b) Selbstschutz.....	374
Ausblick und Schlußbetrachtung	379
1. Grenzschutz nach 1933.....	379
2. Fazit.....	380

Verzeichnis der Abkürzungen	385
Quellen- und Literaturverzeichnis	387
1. Archivalien.....	387
2. Gedruckte Quellen und Literatur.....	397
Personenregister	427